

## Eine neue Ära

### Botschaft der Hathoren



Geliebte HerzensMenschen,

wir freuen uns, heute wieder mit Euch in Kontakt kommen zu können.  
„Es gibt so viel scheinbar Neues und doch nicht wirklich Neues“ – hören wir so oft von Euch.  
Viele sind unzufrieden, wie lange es denn noch dauern würde ... bis ...

Nun, an gewissen zeitlichen Verschiebungen und weiteren „Wartezeiten“ können wir nichts ändern; es ist wie es ist. Was wir heute gern ansprechen würden, ist die Erweiterung Eures Wahrnehmungsbereiches: SO VIEL geschieht unter der Oberfläche, oft (noch) nicht sichtbar. Hier geht es um etwas Gewaltiges, sehr Großes, für Viele von Euch in der tatsächlichen Dimension (noch) nicht Vorstellbares:

Die Weichen für vollkommen Neues sind bereits gestellt. Und wenn die Dinge einmal Fahrt aufgenommen haben, dann werdet Ihr „Eure Hüte festhalten müssen“, wie Jemand einmal sagte.

Ihr tragt den Wandel hin zu etwas GRUNDSÄTZLICH NEUEM IN EUCH!

Die Schönheit, Magie und der Reichtum dieses Wandlungs-Prozesses wird durch Euch hervorgerufen, durch Euer Sein, Euer Leuchten, Euer Tun, Eure Taten.

Und wenn wir sagen: „Das Ende einer Ära ist eingeleitet“, dann meinen wir das genau so! Für Diejenigen, die das wählen, wird sich eine vollkommen neue Szenerie eröffnen; eine neue Basis, aus der heraus Ihr leichter, umfangreicher und viel schneller Neues (wahrlich Neues!) kreieren werdet können.

Die „neue Ära“ schiebt sich zunächst langsam und später immer deutlicher in Eure Realität hinein. Es muss nicht zwingend einen abrupten „Schwenk“ geben; es kann und darf auch sanft geschehen.

Wir möchten Euch bitten, so Ihr das wählen mögt, in Eurem Inneren einen Platz für diese neue Ära zu schaffen. Diese neue Ära IN EUCH zu kultivieren, zu hegen und zu pflegen, wie man es auch mit einem Garten tut.

Und so lebt Ihr Stück für Stück in dieser neuen Ära, SEID die neue Ära und mehr und mehr entfaltet sich deren Schönheit, Magie und Reichtum auch vor Euren Augen :-).

Was wir uns wünschen würden:

Lieber den „neuen Garten bewirtschaften“ als das Sterben des Alten (zuviel) in Euch hinzuziehen. Das Alte stirbt - für Euch – ohnehin, also wozu noch hadern damit?

Bewässert und pflegt Euren eigenen (inneren) Garten, Eure Projekte, das, wofür Ihr Euch einsetzen möchtet. Wir unterstützen Euch sehr gern dabei, so Ihr das wünscht.

Wir haben es wieder sehr genossen.  
In Liebe  
Die Hathoren  
23. Februar 2025

© Dr. Gina Feistel - Botschafterin der Hathoren

[www.Eigener-Weg.de](http://www.Eigener-Weg.de)

Beratung, Coaching, Wegbegleitung, Hathoren-Herzens-Unterstützung

Quelle: <https://www.eigener-weg.de/Hathoren-Botschaften/Botschaft-2025-02-23.php>

*Die Botschaft darf gern weiter gegeben bzw. veröffentlicht werden, so lange sie unverändert und mit Quellen-Angabe versehen wird. Es ist nicht gestattet, ausschließlich Teile des Textes wiederzugeben oder diesen akustisch für andere zugänglich zu machen. Keine kommerzielle Nutzung.*

*[zur Übersicht aller Hathoren-Botschaften](#)*